



Protokollauszug vom

17.06.2020

Departement Technische Betriebe / Stadtgrün Winterthur:

Überarbeitung «Kantonales Inventar der Landschaftsschutzobjekte» - Anhörung der Gemeinden

IDG-Status: öffentlich

SR.20.248-2

---

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Das Schreiben an das Amt für Raumentwicklung Kanton Zürich gemäss Beilage wird genehmigt.
2. Mitteilung an: Departement Technische Betriebe, Departement Kulturelles und Dienste, Departement Bau, Stadtgrün Winterthur.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage und Stellungnahme**

Mit Schreiben vom 30. März 2020 lud das Amt für Raumplanung die Gemeinden des Kantons Zürich zur Stellungnahme betreffend Überarbeitung des «Kantonales Inventars der Landschaftsschutzobjekte» ein. Die Frist für die Einreichung einer Stellungnahme ist auf den 30. Juni 2020 festgesetzt.

Die Überarbeitung des Landschaftsschutzinventars und die damit verbundene Entflechtung der Landschaftsschutz- und Naturschutzobjekte wird begrüsst. Ebenso wird die Bereinigung der Inventarobjekte aus dem Jahr 1980 und die damit verbundene räumliche Erweiterung und Zusammenfassung einzelner Objekte unterstützt. Die Beschreibungen der Inventarobjekte sind zutreffend und bedürfen aus kommunaler Sicht keiner Ergänzung. Die Perimeter sind nachvollziehbar und die Schutzziele zweckmässig.

#### *Spezifische Schutzziele «Kulturerbelandschaft Dättnauer-/Weier-/Rumstal»*

Der Erhalt der Hohlwege und der historischen Wall- und Grabenanlagen im Wald wird unterstützt. Für den Erhalt dieser Objekte empfiehlt sich eine Präzisierung, damit die Bedeutung und genaue Lage dieser Objekte auch für die alltäglichen Forstarbeiten vermittelt werden können.

### **2. Folgen für das Inventar der kommunalen und überkommunalen Natur- und Landschaftsobjekte der Stadt Winterthur**

Die Überarbeitung des kantonalen Inventars der Landschaftsschutzobjekte betrifft nur den Teil Landschaft; künftig wird für die Naturobjekte ein separates Inventar geführt. Entsprechend hat die Überarbeitung nur Auswirkungen auf die Landschaftsschutzobjekte des städtischen Inventars.

Im Vergleich zum Inventar von 1980 wird der Fokus vermehrt auf Landschaftsräume und weniger auf Einzelobjekte gelegt. Dies führt zu einer grossflächigeren Zusammenfassung von Einzelobjekten zu Landschaften und spiegelt somit das heutige Verständnis der Landschaft. Zudem werden einzelne Objekte aus dem Inventar entlassen, da sie in den letzten 40 Jahren durch Veränderungen nicht mehr in der ursprünglichen Qualität vorhanden oder ganz verschwunden sind. Die Aufnahme ins kantonale Inventar der Landschaftsschutzobjekte bedeutet denn auch keine Unterschutzstellung, sondern lediglich eine Schutzvermutung, welche bei allfälligen Beeinträchtigungen jeweils genauer zu prüfen ist.

Im Perimeter der Stadt Winterthur sind primär zwei grössere Gebiete von Änderungen betroffen. Das Gebiet Dättnauertal erfährt die grösste Erweiterung und wird vor allem als Kulturerbelandschaft Dättnauer-/Weier-/Rumstal erfasst. Innerhalb dieses Gebietes findet sich

auch die Schmelzwasserrinne Rumstal im Talboden sowie die Heckenlandschaften Neuburg und Rumstal an den südexponierten Hängen. Die grosszügigere Betrachtung des gesamten Landschaftsraumes ist sinnvoll und aufgrund des Landschaftsbildes plausibel.

Als zweites Objekt erfährt der Moränenwall Egg-Mörsburg-Schönbüel im Gebiet Stadel mit dem Einbezug des angrenzenden Haldens eine Erweiterung. Diese Anpassung ist aus geologischer und landschaftlicher Sicht ebenfalls nachvollziehbar.

Nach der Festsetzung der Überarbeitung des kantonalen Inventars wird das städtische Inventar der kommunalen und überkommunalen Natur- und Landschaftsschutzobjekte entsprechend nachgeführt und die kantonalen Objekte übertragen.

### **3. Kommunikation**

Es ist keine interne oder externe Kommunikation vorgesehen.

# Der Stadtrat

Pionierstrasse 7  
8403 Winterthur

Amt für Raumentwicklung Kanton Zürich  
Anhörung kantonales Inventar der  
Landschaftsschutzobjekte  
Herr Wilhelm Natrup  
Stampfenbachstrasse 12  
8090 Zürich

17. Juni 2020 SR.20.248-2

## **Überarbeitung «Kantonales Inventar der Landschaftsschutzobjekte» - Anhörung der Gemeinden**

Sehr geehrter Herr Natrup

Der Stadtrat von Winterthur begrüsst die Überarbeitung des Landschaftsschutzinventars und die damit verbundene Entflechtung der Landschaftsschutz- und Naturschutzobjekte. Ebenso begrüssen und unterstützen wir die Bereinigung der Inventarobjekte aus dem Jahr 1980 und die damit verbundene räumliche Erweiterung und Zusammenfassung einzelner Objekte. Die Beschreibungen der Inventarobjekte sind zutreffend und bedürfen aus kommunaler Sicht keiner Ergänzung. Die Perimeter sind nachvollziehbar und die Schutzziele zweckmässig.

### *Spezifische Schutzziele «Kulturerbelandschaft Dättnauer-/Weier-/Rumstal»*

Der Erhalt der Hohlwege und der historischen Wall- und Grabenanlagen im Wald wird unterstützt. Für den Erhalt dieser Objekte empfiehlt sich eine Präzisierung, damit die Bedeutung und genaue Lage dieser Objekte auch für die alltäglichen Forstarbeiten vermittelt werden können.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit einer Stellungnahme und Ihre werten Bemühungen.

Mit freundlichen Grüssen  
Im Namen des Stadtrates

Der Stadtpräsident:



M. Künzle

Der Stadtschreiber:



A. Simon